

Beschluss-Reg.-Nr. 80/22
der 11. Sitzung des LJHA am 12. September 2022 in Erfurt

Verfahren zur Auswahl der mehrjährigen Projekte der außerschulischen Jugendbildung im Rahmen der Umsetzung des Landesjugendförderplans 2023 bis 2027

Der Landesjugendhilfeausschuss beschließt im Rahmen der Umsetzung des Landesjugendförderplan 2023 bis 2027 des Freistaates Thüringen das Verfahren zur Auswahl der mehrjährigen Projekte der außerschulischen Jugendbildung wie folgt durchzuführen:

- Der LJHA trägt die Verantwortung für das Auswahlverfahren. Die Verwaltung des Landesjugendamtes führt den Prozess des Auswahlverfahrens durch.
- Bewerbungen werden beim TMBJS eingereicht. Teilnahmeberechtigt sind alle anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, mit Tätigkeitsbereich in Thüringen.
- Die Bekundung des Interesses erfolgt durch ausführliche Bewerbungsunterlagen in Form einer Konzeptbeschreibung und einer Kostenkalkulation pro Jahr bis 2027.
- Der Bewerbung ist eine Darstellung der geplanten Konzeptinhalte als Kurzkonzzept in jugendgerechter Sprache beizufügen.
- Alle im TMBJS eingereichten Konzepte werden im ersten Schritt einer formalen Prüfung unterzogen.
- Die Kurzkonzzepte in jugendgerechter Sprache werden einer Gruppe junger Menschen zur Bewertung zugeleitet, die auf der Basis der Jugendgruppe des Fortschreibungsprozesses des LJFP 2023 bis 2027 zusammengestellt ist. Diese Bewertung fließt zu einem Drittel in die Gesamtentscheidung ein.
- Die Konzepte werden einer Bewertung durch externe Gutachter unterzogen. Diese Bewertung fließt zu einem weiteren Drittel in der Gesamtentscheidung ein. Alle durch die Verwaltung des Landesjugendamtes akquirierten Gutachter erhalten alle eingereichten Konzepte.
- Die Konzepte und die Bewertung der Jugendgruppe wie der Gutachter werden der AG Umsetzungsbegleitung des LJFP 2023 bis 2027 zugeleitet. Die AG berät zum einen selbst über die Konzepte und spricht eine Bewertung aus, welcher zu einem weiteren Drittel in die Gesamtentscheidung einfließt. Zum weiteren hat sie unter Berücksichtigung der vorliegenden Bewertungen der Jugendgruppe und der Begutachtenden eine Gesamtempfehlung an den LJHA auszusprechen.
- Die AG Umsetzungsbegleitung des LJFP 2023 bis 2027 legt die Gesamtempfehlung dem LJHA zur Beschlussfassung vor.
- Zwischen der Jugendgruppe, den Begutachtenden und der AG Umsetzungsbegleitung des LJFP 2023 bis 2027 soll Transparenz bei Nachfragen zu Entscheidungsfindungen hergestellt werden.

Abstimmung: 17 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.